

PREMIERE VON „TIET TO LEVEN“: NIEDERDEUTSCHE BÜHNE ZEIGT EINE ERNSTE KOMÖDIE

Ahrensburg (ve). Was passiert, wenn das Leben wirre Kapriolen schlägt, zeigt die neue Inszenierung der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg.



*Neue Inszenierung der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg: „Tiet to leven“ von Michael Wempner.
Szenenbild der Probenarbeiten mit Holger Meincke und Doris Eikhoff.
Foto:©Monika Veeh/ahrensburg24.de*

Derzeit wirbelt die Probenarbeit bei der Niederdeutschen Bühne auf Hochtouren, denn in genau einer Woche ist Premiere. Am Donnerstag, 27. April 2017, steht das Ensemble mit „Tiet to leven“ auf der Bühne.

Der Titel ist durchaus wörtlich zu nehmen. Denn Anna (Doris Eikhoff) hat ihren Mann bei einem Motorradunfall verloren und muss nun mit der Trauer zu einem neuen Leben finden. Gleichzeitig muss sie gemeinsam mit ihrem Schwager (Holger Meincke) eine Maschinenbaufirma leiten und sich um das Seelenheil ihrer Tochter Verena (Lea Holbeck) kümmern. Hat sie Zeit zum Leben?

Dann tritt durch einen unglücklichen Unfall Martin Mertens (Peter Meyer) in ihr Leben und das ihrer Familie. Was sie nicht ahnt: Er ist ihr auf eine ganz besondere Art verbunden.



*Neue Inszenierung der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg: „Tiet to leven“ von Michael Wempner.
Szenenbild der Probenarbeiten mit Holger Meincke und Doris Eikhoff (vorne), im Hintergrund Peter Meyer, Wolfgang Tietjens und Lea Holbeck (von links).
Foto:©Monika Veeh/ahrensburg24.de*

Tiet lo leven: Ausgezeichnet mit dem 1. Konrad Hansen Autorenpreis

In dem Theaterstück geht es um die Suche nach Lebenslust, um Freund- und Feindschaften, um persönliche Entfaltung und Lebensmut. Das Stück von Autor Michael Wempner wurde 2015 uraufgeführt. Die Sozialkomödie wurde 2014 vom Niederdeutschen Bühnend Bund Schleswig-Holstein mit dem 1. Konrad Hansen Autorenpreis ausgezeichnet.

Unter der Regie von Antonie Otto nimmt sich die Ahrensburger Bühne einer Thematik an, die zwischen Ernstem und Unterhaltsamem den Blick auf gewichtige Themen wie Schuldgefühle, Alterserkrankungen oder Trauer lenkt. „Aber wichtig ist“, sagt Antonie Otto, „dass das Stück trotz der schweren Themen nicht erdrückend ist. Es hat mich sehr gerührt und ich bin mir sicher, dass jeder im Publikum von dem Theaterstück etwas aus der Vorstellung mit nach Hause nimmt.“

Die Aufführungstermine/Kartenvorverkauf an den Theaterkassen

Premiere ist am Donnerstag, 27. April 2017. Weitere Aufführungen sind am Freitag, 28. April 2017, und

am Freitag, 5. Mai 2017. Alle Aufführungen sind im Alfred-Rust-Saal, Wulfsdorfer Weg 71 in Ahrensburg und beginnen um 20 Uhr. Eintrittskarten gibt es zum Preis von sieben bis zwölf Euro an der MARKT Theaterkasse in Ahrensburg oder Bargtheide oder an der Abendkasse.



*Neue Inszenierung der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg: „Tiet to leven“ von Michael Wempner.
Das Ensemble vor und hinter der Bühne mit Regisseurin Antonie Otto (Mitte).*

Foto:©Monika Veeh/ahrensburg24.de



Neue Inszenierung der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg: „Tiet to leven“ von Michael Wempner. Szenenbild der Probenarbeiten mit Holger Meincke und Lea Holbeck. Foto:©Monika Veeh/ahrensburg24.de



Neue Inszenierung der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg: „Tiet to leven“ von Michael Wempner. Szenenbild der Probenarbeiten mit Doris Eikhoff und Lea Holbeck (von links).

Foto:©Monika Veeh/ahrensburg24.de



Neue Inszenierung der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg: „Tiet to leven“ von Michael Wempner. Szenenbild der Probenarbeiten mit Holger Meincke und Doris Eikhoff (vorne), im Hintergrund Peter Meyer, Wolfgang Tietjens und Lea Holbeck (von links).

Foto:©Monika Veeh/ahrensburg24.de



Neue Inszenierung der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg: „Tiet to leven“ von Michael Wempner. Szenenbild der Probenarbeiten mit Holger Meincke und Doris Eikhoff. Foto:©Monika Veeh/ahrensburg24.de



Neue Inszenierung der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg: „Tiet to leven“ von Michael Wempner. Das Ensemble vor und hinter der Bühne mit Regisseurin Antonie Otto (Mitte). Foto:©Monika Veeh/ahrensburg24.de